

Adliswil und Winterthur, 5. Februar 1996

KR-Nr. 30/1996

POSTULAT von Mario Fehr (SP, Adliswil) und Dr. Hans-Jakob Mosimann (SP, Winterthur)
betreffend Möglichkeit der Stillen Wahl für alle obligatorischen Urnenwahlen

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, ob die Anwendung des Verfahrens der Stillen Wahl bei all denjenigen obligatorischen Urnenwahlen ermöglicht werden soll, bei denen nicht mehr Personen kandidieren als Aemter zur Verfügung stehen.

Mario Fehr
Dr. Hans-Jakob Mosimann

Begründung:

Die Durchführung von Wahlen ohne Auswahl stösst in der Bevölkerung auf immer weniger Verständnis. In denjenigen Fällen, in denen sich nicht mehr Kandidatinnen oder Kandidaten zur Wahl stellen als tatsächlich Aemter zu besetzen sind, bietet ein Wahlgang keine echte Entscheidungsmöglichkeit. Neben den Kosten, welche durch solche Wahlgänge verursacht werden, fördert das Absegnen von faktisch bereits feststehenden Entscheidungen an der Urne die Stimmabstinenz in der Bevölkerung.